

Wort des Monats

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein. Lukas 13,30

JUGENDGOTTESDIENST

Samstag, 16. September, 18 Uhr
in der Kirche Ennetbühl mit Pfr. Marco Wehrli
Jugendgottesdienst mit Abendmahl zum Bettag

ANDACHT MIT ABENDMAHL

Mittwoch, 13. September, 9.45 Uhr,
im Alterszentrum mit Pfr. Lothar Schullerus

BIBELSTUNDE

Mittwoch, 6. September, 9.45 Uhr,
im Alterszentrum mit Pfr. Jürgen Steurer

SENIORENBIBELTREFF

Montag, 11. und 25. September, 14 Uhr
Kontakt: Ruth Kellenberger, 071 994 25 70

ABENDBIBELTREFF

Montag, 11. und 25. September, 20 Uhr
Kontakt: Hanna und Hans Deller, 071 994 26 76

SENIOREN-ZMITTAG

Freitag, 1. September, 12 Uhr,
im Restaurant Ochsen, Stein
Es wird um Anmeldung gebeten bei:
Rita Müller, 071 994 19 62
Montag, 4. und 18. September, 11.30 Uhr
im Restaurant Sternen, Nesslau

TAIZÉ-GE BET

Sonntag, 3. September, 20 Uhr
in der Kirche Nesslau

KIRCHENCHORPROBEN

Kirchenchor Krummenau: jeweils montags,
20.15 Uhr, im Schulhaus Krummenau
Kontakt: Margrit Kägi, 071 994 16 13

Kirchenchor Nesslau: jeweils mittwochs,
20 Uhr, im Religionszimmer Büelen
Kontakt: Martin Baumann, 071 994 27 33

FAHRDIENSTE

Abfahrt: ca. 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn
Einsteigeorte: Milchzentrale Ennetbühl und
ehemaliger Polizeiposten Neu St. Johann
Beachten Sie die Ankündigung der Fahrdienst-
daten im Gottesdienstplan. Hie und da werden
Sie auch um Anmeldung gebeten.
Kontakt: Claudia Wickli Tel. 071 994 19 48

**ÖKUMENISCHER SENIORENAUSFLUG,
KIRCHKREIS STEIN**

Am 13. September, 7.30 Uhr führt uns der öku-
menische Seniorenausflug an die Donauquelle
und an den Aachtopf in Süddeutschland, der
grössten Karstquelle Deutschlands.
Kosten: Getränke und Zvieri; ID oder Pass er-
forderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 36 Perso-
nen begrenzt. Die Reihenfolge der Anmelde-
ungen ist entscheidend.
Anmeldung mit Name, Adresse und Telefon-
nummer bis 6. September an:
Evangelisches Pfarramt Stein, Pfr. Christian
Münch, Pfarrhaus, 9655 Stein oder per
Email: christian.muench@ref-nesslau.ch



Präsident

Peter Rössli, Egg 77, 9643 Krummenau
Telefon 071 994 24 53
E-Mail praesidium@ref-nesslau.ch

Sekretariat

Trudy Wickli, Lee 971, 9651 Ennetbühl
Telefon 071 994 28 30
E-Mail sekretariat@ref-nesslau.ch

Pfarrteam

Pfr. Christian Münch, Sonnenhalb, 9655 Stein
Telefon 071 994 12 51
E-Mail christian.muench@ref-nesslau.ch

Pfr. Lothar Schullerus, Kirchplatz, 9650 Nesslau
Telefon 071 994 30 41
E-Mail lothar.schullerus@ref-nesslau.ch

Pfr. Marco Wehrli, Oberdorf 46, 9643 Krummenau
Telefon 071 994 19 36
E-Mail marco.wehrli@ref-nesslau.ch

Verweser

Pfr. Jürgen Steurer, Obere Laui 1352, Ennetbühl
Telefon 071 994 90 62
E-Mail j.w.steurer@gmx.ch

Mesmer

Kirchen Krummenau und Ennetbühl
Claudia Helfenberger
Telefon 079 287 76 02
E-Mail cl.helfenberger@bluewin.ch

Kirche Nesslau

Beatrice und Albert Brunner
Telefon 071 994 18 57
E-Mail bea_brunner@hotmail.com

Kirche Stein

Ursi und Ruedi Oppliger
Telefon 071 994 23 17
E-Mail ursulaoppliger@hotmail.com

Gottesdienstübertragung: www.kirchenstream.ch
www.ref-nesslau.ch

Aus der Kirchenvorsteherschaft

dJungfere vom Chräiehof

Dieses Jahr laden wir Sie liebe Kirchbürge-
rinnen und Kirchbürger zu einem heiteren
Kirchgemeindeabend, am Freitag, 15. Sep-
tember, 20 Uhr in den Büelensaal ein. Die
Mitglieder des Theatervereins Obertoggen-
burg führen ein Lustspiel rund um eine
Erbschaft auf. Das Erbe kann nur angetreten
werden, wenn eine der beiden Jungfern
innerhalb einer Woche heiratet. Das Stück ist
mit lustigen Dialogen und viel Situations-
komik gespickt.
Akteure: Marlies Roth, Stefan Lang, Markus
Bösch, Florian Mühlemann, Vera Schmid, Co-
rinne Schmid, Salome Rutz (auch Regie), Da-
nilea Strassmann (Maske), Mägi Rutz (Souff-
leuse) und Andreas Kuratli (Bühnenbild).
Wie üblich wird beim gemütlichen Beisam-
mensein ein kleiner Imbiss angeboten.

Unsere Gottesdienste

3. September Sonntag	Ennetbühl 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Christian Münch Predigt: 1. Gebot, Selbstvorstellung Gottes Kollekte: Licht im Osten Kirchenkaffee	Wolzenalp 10 Uhr: Festgottesdienst am Schwingfest mit Pfr. Lothar Schullerus und Männerchor Bühl Kollekte: Samariterverein Verschiebedatum: 10. September
10. September Sonntag	Nesslau 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Marco Wehrli Predigt: 2. Gebot, Bilder Mitwirkung: Kirchenchor Nesslau Kollekte: Blaukreuz Ortsverein	Krummenau 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Lothar Schullerus Predigt: 2. Gebot, Bilder Kollekte: Blaukreuz Ortsverein Fahrdienst, Kirchenkaffee Falls das Schwingfest verschoben wird, fällt dieser Gottesdienst aus.
17. September Bettag	Ennetbühl 9.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Jürgen Steurer und dem Jodelerzett Scherrer, Ennetbühl Predigt: 3. Gebot, Name Gottes Bettagskollekte: ökum. Fachstelle BILL – Begleitung in der letzten Lebensphase Fahrdienst, Kirchenkaffee	Stein 9.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Christian Münch und der Jodlergruppe Stockberg Predigt: 3. Gebot, Name Gottes Bettagskollekte: ökum. Fachstelle BILL – Begleitung in der letzten Lebensphase Kirchenkaffee
24. September Sonntag	Nesslau 9.45 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit Pfr. Lothar Schullerus, Predigt: 4. Gebot, Feiertag Kirchendekoration durch die Bäuerinnen vom Lutenwil Kollekte: nach Absprache	
1. Oktober Sonntag	Ennetbühl 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Christian Münch Predigt: 5. Gebot, Eltern Kollekte: Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende Fahrdienst, Kirchenkaffee	Stein 19 Uhr: Abendgottesdienst mit Pfr. Christian Münch Predigt: 5. Gebot, Eltern Kollekte: Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende

Ebnat-Kappel

Gottesdienste

Freitag, 1. September	
19.00 Uhr	Jugendgottesdienst Pfr. Philippe Müller, Vikarin Cristina Policante
Sonntag, 3. September	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Philippe Müller, Vikarin Cristina Policante
18.00 Uhr	Konzert «POP» mit Mitsinggelegenheiten Ad-hoc-Chor, Leitung Philipp Kamm
Sonntag, 10. September	
10.30 Uhr Stangenalp	Alp-Gottesdienst mit Taufen von Alice Schafflützel und Leni Speck Pfrn. Esther Schiess Mitwirkung: MG Harmonie E-K Siehe nächste Seite
Sonntag, 17. September	
9.30 Uhr	Gottesdienst mit Uraufführung Jodlermesse Pfrn. Esther Schiess Jodlerklub Ebnat-Kappel Siehe nächste Seite
Freitag, 22. September	
19.00 Uhr	Jugend-Gottesdienst Pfrn. Esther Schiess
Sonntag, 24. September	
9.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst Pfr. Philippe Müller, Vikarin Cristina Policante Musik: Kinderensemble, Leitung Vreni Früh; Philipp Kamm, Orgel Anschliessend Apéro Siehe nächste Seite
Sonntag, 1. Oktober	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Esther Schiess



In der Kirche darf gespielt werden

Angebote für Kinder

Kinder- und Kleinkinder-Gottesdienste

Nach der Sommerpause freuen wir uns, wieder Gottesdienst für die Kleinen und Kleinsten anzubieten.

Kleinkindergottesdienste richten sich speziell an Kinder ab etwa zweitem Lebensjahr bis ins Vorschulalter.

Kindern ab Kindergarten empfehlen wir die Gottesdienste am Samstagmorgen. Grundsätzlich sind aber alle Kinder zu allen Gottesdiensten eingeladen und selbstverständlich auch ihre Eltern, Grosseltern, Gotten, Göttis, ...

Die Gottesdienste sind ökumenisch und werden von einem Team vorbereitet und durchgeführt.

Samstag, 9. September, 10.00 Uhr:

Kinder-Gottesdienst, ref. Kirche.

Donnerstag, 21. September, 9.30 Uhr:

Kleinkinder-Gottesdienst, kath. Kirche

Sonntagschule

Während der Schulzeit ist jeden Freitag-Nachmittag, 17-18 Uhr im Schulhaus Gill.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Fragen oder Anliegen haben. Kinder (und Eltern) können auch jederzeit mal «schnuppern». Es werden viele Geschichten erzählt, es wird gebastelt und gewerkelt, gesungen und gespielt. Geschichten und Themen sind biblisch, die Haltung zu ihnen ist kindergerecht, menschlich und weltoffen.

Monika Jetter ist eine erfahrene und grossherzige Sonntagschulfrau und Katechetin.

Ansprechperson Kinderangebote:

Pfrn. Esther Schiess

Veranstaltungen

JUGENDTREFF – BADISTRASSE 31

www.jugendek.ch. Leitung: Beat Giger, beatgiger.jugendarbeit@gmail.com
Jeden Freitag ab 19.30 Uhr geöffnet

MÄNTIG-STOBETE

Montag, 4., 18. September, 14.00 Uhr,
Rest. Schützengarten
Leitung: Simon Lüthi

MITTAGESSEN FÜR SENIOREN

Freitag, 29. September, 12.30 Uhr,
Rest. Schöntal. Leitung: Simon Lüthi

ÖKUM. SENIORENAUSFLUG

Montag, 25. September, 9.30 Uhr zum Hirschberg, Appenzell. Programme liegen in der Kirche oder können bei Simon Lüthi, 079 329 14 28, bezogen werden.

ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG

Montag, 11. September, 14.00 Uhr, Rest. Schützengarten: «Musigstobete mit Tanz»
Leitung: Simon Lüthi

ÖKUM. TAIZÉ-GEBET IN NESSLAU

Sonntag, 3. September, 20.00 Uhr,
evang. Kirche

PELICULA-FILMABEND

Samstag, 23. September, 19.00 Uhr, Jugendtreff
Leitung: Marc Nyffeler

STILLE-MEDITATION

Montag, 18. September, 19.00 bis 19.45 Uhr
Leitung: Pfr. Philippe Müller

TALKNIGHT

Mittwoch, 20. September, 19.45 Uhr, Jugendtreff
Leitung: Philipp Kamm

TANZBODENEXPRESS

Mittwoch, 13. September, 12.20 und 13.20 Uhr,
ab WH Speer, Bahnhof, APH Wier. Anmeldung bis 12.9., 10.00 Uhr, an: Adi Wälle, 071 990 01 34

Kirchliche Handlungen

VOM 15. JUNI BIS 15. AUGUST

Taufe

6. August: Kilian Roth. Eltern: Marlies und Niklaus Roth-Wickli, Schwand.

Trauung

12. August: Andreas Hinterberger und Selina Willi, Bennenmoos 2256, 9613 Mühlrüti.

Bestattungen

20. Juni: Walter Heiniger, Ehemann von Erika Heiniger-Roth, Oberer Steinenbach 2714, im 74. Lebensjahr.

30. Juni: Ernst Häusermann, Bruder von Getrud Schneeberger, wohnhaft gewesen im APH Hofwis, Mosnang, im 81. Lebensjahr.

24. Juli: Werner Max Hofer, Ehemann von Margrit Hofer-Kürsteiner, Rosenbühlstr. 28, im 88. Lebensjahr.

11. August: Frieda Kissling-Bürkler, Witwe von Walter Alfred Kissling, Wierstr. 10, im 91. Lebensjahr.

Heimandachten

Altersheim Wier

Jeweils um 15.30 Uhr

6. September: Kaplan Peter Maier
13. September: Pfr. Philippe Müller
20. September: Pfrn. Esther Schiess, mit Abendmahl
27. September: Pastor Bruno Kalt
4. Oktober: Kaplan Peter Maier

Wohnheim Speer

20. September, 15.30 Uhr:
Pfr. Philippe Müller



Gottesdienst auf der Stangenalp

Sonntag, 10. September, 10.30 Uhr

Alle zwei Jahre können wir im August unterhalb der Skihütte Tanzboden einen Gottesdienst feiern, wenn es das Wetter erlaubt.

Ein imposantes Kreuz erwartet die Besucherinnen und Besucher und die Ebnat-Kappler Musikgesellschaft Harmonie.

Die Kirchgemeinde offeriert anschliessend ein einfaches Zmittag, auf Englisch würde man sagen «fingerfood», auf Toggenburger Mundart «Worscht und Brot vo Hand».

Thema der Predigt sind Alpsegen und Gipfelkreuze – aus welcher Tradition kommen sie und was bedeuten sie uns heute?

Wir heissen auch zwei Tauffamilien willkommen, sie bringen Alice Schafflützel und Leni Speck zur Taufe. Für alle Kinder besteht ein Kinderhüttedienst. Bei der Skihütte sind die Kleinen ganz in der Nähe der Grossen, aber sie können sich auf ihre Weise spielend beschäftigen.

Gerne laden wir Sie zu diesem Gottesdienst «mit Anhang» ein. Anhang im Sinne von: nach dem Gottesdienst gibt es sicher noch kleines Platzkonzert der Musikgesellschaft und den Imbiss bei der Skihütte – und: alle sind willkommen, einzeln und mit Anhang...

Gratisbus: 9.15 Uhr ab Kirche Kappel, etwas später ab Bahnhofplatz, Kirche Ebnat, Kronenbrücke.
Bei Bedarf fährt der Bus zweimal nacheinander. Alle haben Platz.

Bei ganz schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Ebnat statt. Auskunft am Morgen: www.ref.ch/ebnat-kappel oder Tel. 071 / 990 03 20.

Bei Durchführung läuten die Kirchenglocken um 7.30 Uhr.

Pfrn. Esther Schiess

Uraufführung Jodlermesse «Du Gott, bisch min Hirt»

**Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl,
17. September, 9.30 Uhr**

Es ist uns eine Freude und eine Ehre, dass der Jodlerklub Ebnat-Kappel die Jodlermesse von Peter Roth als Uraufführung im Toggenburg bei uns im Gottesdienst singt. Die fünf Lieder führen hin zum Abendmahl und durch den Gottesdienst bis zum Segen.

Komponiert hat Peter Roth die Messe 2003 für ein Jodlerdoppelquartett in Kilchberg am Zürichsee. Jetzt wurde sie von diesem frei gegeben für Aufführungen ausserhalb. So kann die Messe jetzt «heimkommen» ins Toggenburg, wo sie in Unterwasser entstand. Am Bettag 2017 wird sie das erste Mal im Toggenburg gesungen, der Jodlerklub Ebnat-Kappel hat sie unter der engagierten Leitung von Hansueli Hersche einstudiert.

Wir dürfen uns auf etwas ganz Besonderes freuen, auf etwas Überraschendes auch – die Melodien sind einzigartig und auch etwas ungewohnt, wie man es sich von Peter Roth's Kompositionen schon gewohnt ist. Die starken und erfahrenen Jodler und Jodlerinnen des Jodlerklub Ebnat-Kappel werden sie in ihrer Weise hochstehend und gekonnt interpretieren. Lassen Sie sich einladen.

Pfrn. Esther Schiess



Jodlerklub Ebnat-Kappel

Erntedank

Wenn Menschen in die prächtig geschmückte Erntedankkirche kommen, sagen manche: «Mh, riecht das gut!» Die Blumen, das Stroh, die Erntegaben – ein reicher Duft. In der Bibel ist immer wieder vom Sehen und vom Hören die Rede, seltener vom Riechen.

Im diesjährigen Erntedank wollen wir den Akzent auf die Nase und das Riechen legen und so die Gaben Gottes ganz anders erspüren.

Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr, Pfr. Philippe Müller. Dekoration: Bäuerinnenverein Hüsliberg
Musik: Vreni Früh mit Musikschüler; Philipp Kamm, Orgel.

Für den Monat September ist uns in den Kirchen eine «Schöpfungszeit» vorgeschlagen, eine Zeit, in der wir bewusst auf Gottes Schöpfung achten. Dieses Jahr heisst das Thema «Himmelsduft und Höllengestank» und lädt ein, bewusster Gottes Schöpfung (und das, was wir daraus machen) zu riechen.

Am Folgesonntag, 1. Oktober, nimmt Pfr. Esther Schiess, dieses Thema ebenfalls auf.
Pfr. Philippe Müller



Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Ebnat-Kappel

Sekretariat, Adi Wälle

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr

Telefon 071 990 01 34

E-Mail e-k.sekretariat@sg.ref.ch

Pfarramt

Pfr. Philippe Müller

Telefon 071 993 19 81

E-Mail philippe.mueller@sg.ref.ch

Pfrn. Esther Schiess

Telefon 071 990 03 20

E-Mail esther.schiess@sg.ref.ch

Vikarin Cristina Policante

Telefon 077 407 86 43

Mesmer, Ernst Wälle

Telefon 076 541 42 53

E-Mail ernst.waelle@sg.ref.ch

Präsident, Hans Looser

Telefon 071 993 39 20

E-Mail e-k.praesidium@sg.ref.ch

www.ref.ch/ebnat-kappel

Ich höre auf dein Gebet

Wie beten und feiern Muslime? Wie beten und feiern wir?

Am Freitag, 8. September, 19.30 Uhr, wollen wir uns im Michaelshaus auf eine spezielle Begegnung einlassen.

Zusammen mit Moslems vom türkischen Kulturverein gestalten wir eine gemeinsame Gebetsfeier. Mit einer arabischen Lesung und einer kurzen Auslegung erklärt der Imam den christlichen Besuchern, was für ein Menschenbild der Koran hat.

Umgekehrt lesen und erklären wir für die muslimischen Mitfeiernden das biblische Menschenbild. Es gibt ein muslimisches Lied für uns zum Zuhören und ein christliches Lied für die muslimischen Gäste. Nachdem wir das Unser Vater gebetet haben, verrichten die Muslime ihr Abendgebet. Gegenseitig lernen wir so achtvoll hörend ein Stück der anderen Religion kennen. Anschliessend Kaffee, Tee, Kuchen.

Dieses Gebet leitet die kantonale «Interreligiöse Dialog- und Aktionswoche», IDA, ein, die dieses Jahr vom 11. bis 17. September stattfindet. Religionen und Kulturen, die in unserem Kanton leben, sind aufgerufen, ihr Zusammenleben in gegenseitiger Wertschätzung zu gestalten.

FILMABEND IN DER «PASSERELLE»

Ebenfalls im Rahmen der IDA lädt die Austauschgruppe interreligiöser Dialog Toggenburg zu einem Kinoabend ein:

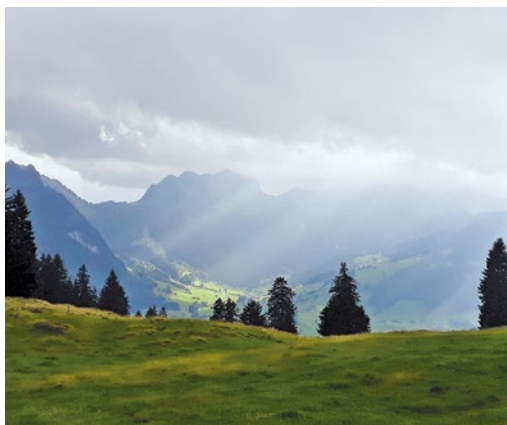
Freitag, 15. September, 19.00 Uhr,

Kino Passerelle, Wattwil. Film «Saint Jacques... La Mecque. Pilgern auf französisch», Komödie. Eintritt frei.

Nesslau

Predigtreihe zum Reformationsjubiläum

Die heissesten Tage des Jahres liegen bald hinter uns. Die Bahn der Sonne neigt sich und die lichten Stunden werden weniger. Das Jahr neigt sich dem Herbst zu. Es ist die Jahreszeit der Ernte. Was im Winter noch bang erhofft, im Frühling hoffnungsvoll ins Werk gesetzt und über den Sommer gehegt und gepflegt wurde, möchte nun eingefahren werden. Es ist eine Zeit der Früchte, eine Zeit der Freude.



Blick vom Risipass Richtung Laad

Bild: Marco Wehrli

Zu mindest dann, wenn das Wetter mitgespielt hat und das Schicksal einen gewähren liess. Wenn also die äusseren Umstände und die inneren Zustände einen das Tagewerk ordentlich erledigen liessen. Dann sollte der freudigen Ernte nichts im Wege stehen. Verlassen oder verlassen aber äussere Umstände oder innere Zustände die Ordnung, die auf Freude zielt, dann kippt die Waage von der Freude auf die Seite des Zorns. Erntezeit ist dann so etwas wie Gerichtszeit. Was bereitet Freude? Was gelingt? Wo entweicht Freude? Wo werden die Früchte komisch? In diese Gerichtszeit fällt einmal das Erntedankfest und dann der Reformationssonntag. Dem Reformator Ulrich Zwingli erschienen einige Früchte komisch, die dem Boden der Alten Eidgenossenschaft entsprangen. Vor allem das Söldnerwesen und die Kirche verdarben nach seinem Geschmack die allgemeine Freude. Er war der Ansicht, dass dort Willkür mit den Menschen getrieben wurde. Willkür, deren Wurzel er in einem übersteigerten Mass an Eigennutz ausmachte. Was sollte bessere Früchte hervorbringen? Zwingli war der Ansicht, dass sich Menschen bessern, wenn sie sich auf den Willen Gottes besinnen. Das bedeutete für Zwingli, zu versuchen hinter die Buchstaben der Heiligen Schrift zu sehen. Sich zu fragen, worauf zielen Worte, wenn der Herr weder ein Diktator noch sonst ein willkürlicher Herrscher sein will, sondern ein barmherziger Vater. In diesem Sinne widmen wir Pfarrer uns in einer Predigtreihe den Zehn Geboten. Wir beginnen sie mit den Gottesdiensten vom 3. September. Kommen Sie auch! Hören, singen und beten Sie mit.

Pfr. Marco Wehrli

Nass ist nass...

Am Pfingstmontag, 5. Juni, trafen sich 23 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse zum traditionellen Ausflug. Leider konnte das Schönwetterprogramm zum Kletterpark im Jakobsbad nicht durchgeführt werden. Aber die Kids vergnügten sich dafür im Hallenbad Bütschwil. Nach 2 Stunden Planschen, Rutschen, Springen, Tauchen und Spritzen stärkten sich alle im Hallenbadrestaurant mit einer grossen Portion Pommes. Danach konnte noch einmal das warme Wasser genossen werden. Frisch geduscht und wieder trocken durften alle ein feines Eis aussuchen.

Dann war der Marsch zum Bahnhof angesagt. Müde, aber zufrieden kamen alle in Nesslau an.

Susli Büchi

David und Jonathan – fast wie bei den Indianern

Am 10. und 11. Juli 2017 durften 33 Kinder in Ennetbühl zwei spannende Kinderferientage erleben. Im Zentrum standen David und Jonathan, welche eine grosse Freundschaft verbindet. Jonathan wollte sogar seine Privilegien, die er als Königssohn genoss, an seinen weisen und geschickten Freund David abgeben. Schliesslich musste David fliehen, denn Jonathans Fürsprache bei seinem Vater König Saul nützte nichts mehr. Einen Freund ziehen lassen, machtlos sein, nicht helfen können, das kann grosse Sorgen bereiten. Wir machten uns bewusst, dass eine Freundschaft sorgsam und mit kleinen Aufmerksamkeiten gepflegt werden darf und muss.



Fast wie bei den Indianern

Bild: Claudia Wickli

Wir feierten, sangen, bastelten für einander, schlossen Freundschaften, knüpften Freundschaftsbündeli, tanzten unsere eigenen Tänze, spielten, erlebten viel – fast wie bei den Indianern – stets im Miteinander und der Rücksicht aufeinander. Die tolle Lagerstimmung und das feine Essen hätten uns noch länger gefallen! Danke für die Leitung und für die Unterstützung der Eltern in Form von Kuchen.

Franziska Roth

Freud und Leid

WIR GRATULIEREN

02. Sept.: Rosa Bleiker-Grob
Wiese 1921, Nesslau, zum 87. Geburtstag
03. Sept.: Heinrich Bleiker-Zollinger
Churfürstenweg 1, Nesslau, zum 85. Geburtstag
03. Sept.: Nelly Köfer-Becker
Brunnenstrasse 40, Krummenau, zum 83. Geburtstag
05. Sept.: Helene Bleiker-Kamm
Rüti-Bühl 474, Nesslau zum 93. Geburtstag
13. Sept.: Jakob Frei-Schmutz
Lutenwilerstrasse 16, Nesslau, zum 89. Geburtstag
15. Sept.: Hulda Scheiwiler-Knaus
Churfürstenweg 3, Nesslau, zum 83. Geburtstag
15. Sept.: Susette Stauffacher-Frey
Marktstrasse 5, Neu St.Johann, zum 92. Geburtstag
17. Sept.: Peter Egli-Anderegg
Rosengarten 612, Nesslau, zum 86. Geburtstag
28. Sept.: Johannes Raschle-Preisig
Buebeseggstrasse 2, Nesslau zum 84. Geburtstag
29. Sept.: Hansjörg Lusti
Hagisegg-Lutenwil 1498, Nesslau, zum 81. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren, auch jenen, die den 80. Geburtstag noch nicht erreicht haben, alles Gute und Gottes Segen.

TAUFE

in Nesslau

30. Juli: Stefanie Roth
Tochter von Markus und Susanne Roth-Scherrer,
Büchel 182, Stein

Jesus sagt: «Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich der Himmel.»

Matthäus 19,14

ABSCHIED

in Nesslau

04. Juli: Gertrud Lusti-Anderegg
Churfürstenweg 3, Nesslau
gestorben am 28. Juni im 95. Lebensjahr
28. Juli: Walter Stauffacher
Altersheim Horb, Alt St.Johann
gestorben am 23. Juli im 96. Lebensjahr

Gott spricht: «Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir.»

Jesaja 43,1

Aktive Gemeinde

SONNTAGSCHULE

jeweils sonntags, 9.45 Uhr
Pfarrhaus Stein, Krummenau und Speer Laad
3., 10. und 24. September
Schulhaus Bühl
3. September Wolzenalp, 10. und 24. September

FIIRE MIT DE CHLIINE

Mittwoch, 6. September in der Kirche Nesslau
«Wir machen Musik!»
anschliessend Beisammensein in der Cherschplatzstobe